

XXIV. GP.-NR  
6058 /J  
08. Juli 2010

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, DI Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend EGPAC2010

Die EuropeanGayPoliceAssociationConference (EGPAC) fand von 30. Juni bis 4. Juli 2010 in Wien statt, und wurde vom Verein GayCopsAustria ausgerichtet und endete mit der Teilnahme an der 15. Regenbogenparade.

Auf der Homepage <http://www.egpac2010vienna.at/home.html> fanden sich auch Danksagungen an die Sponsoren.

Deutsch  
English

**GayCops**  
AUSTRIA

Konferenz beginnt  
0-101:0-49:0-45

*diversity makes  
the difference*

|           |         |        |          |           |       |
|-----------|---------|--------|----------|-----------|-------|
| ANMELDUNG | ANREISE | WISSEN | PROGRAMM | SPONSOREN | FORUM |
|-----------|---------|--------|----------|-----------|-------|

organised by [www.GayCopsAustria.at](http://www.GayCopsAustria.at)

Teilnehmer: Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Spanien, Groß Britannien, Belgien,

Stockholm 2006 - Barcelona 2008 - Amsterdam 2004 - London 2005 -

Vienna 2010

**30.6.2010 - 3.7.2010**  
**vienna austria**  
5th EuropeanGayPolice  
AssociationConference

**GAY POLICE**  
EUROPEAN NETWORK

Alle zwei Jahre kommen LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) Polizeibedienstete, als auch Vertreter\_innen von Polizeibehörden aus ganz Europa anlässlich der EuropeanGayPoliceAssociationConference (EGPAC) zusammen, welche von der jeweiligen LGBT Polizeivereinigung des Landes ausgerichtet wird.

Die diesjährige 5. EGPAC findet von 30. Juni bis 4. Juli 2010 in Wien statt, und wird vom Verein GayCopsAustria ausgerichtet.

Die Konferenz beginnt mit einem Cocktailempfang der Teilnehmer im Wiener Rathaus, und wird nach der zweitägigen Konferenz mit der Teilnahme der EuropeanGayPoliceAssociation an der 15. Regenbogenparade (in Deutschland Christopher Street Day, CSD) beschlossen.

Unter dem Ehreenschutz der EuropeanGayPoliceAssociation, und dem von nationalen Politikern und Polizeiverantwortlichen, werden im Rahmen der Konferenz national beachtenswerte Projekte vorgestellt. Workshops zu Polizei-LGBT relevanten Themen abgehalten, und die Vernetzung der LGBT Vereinigungen untereinander gefördert.

Durch die Konferenz, und dem damit verbundenen Medieninteresse wird es möglich, der breiten Öffentlichkeit ein positives Bild von LGBT Polizeiangehörigen zu vermitteln, fernab der Meinung, dass der schwule Polizist/die lesbische Polizistin in der Polizei die Ausnahme, und nicht die Regel ist.

## Sponsoren:

Deutsch  
English

*diversity makes the difference*

**30.6.2010 - 3.7.2010**  
**vienna austria**  
5th European Gay Police Association Conference

**GAYCOPS AUSTRIA**

ANMELDUNG ANREISE WISSEN PROGRAMM SPONSOREN FORUM

organized by [www.GayCopsAustria.at](http://www.GayCopsAustria.at)

Teilnehmer: Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Belgien,

Konferenz beginnt  
0-1010-500-40

**BM.I**   
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



**POLIZEI** 

Die Organisation der Konferenz wird maßgeblich und großzügigst von Frau Bundesministerin Mag. Dr. Maria FEKTER, dem Bundesministerium für Inneres, der Bundespolizeidirektion Wien, sowie dem Landespolizeikommando Wien unterstützt.  
Wir bedanken uns dafür auf das Herzlichste!





In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

### Anfrage:

1. Welche Kosten sind für die Unterstützung dieser Veranstaltung für das BMI entstanden?
2. Welche Unterstützung erfolgte durch die Bundespolizeidirektion Wien?
3. Welche Unterstützung erfolgte durch das Landespolizeikommando Wien?
4. Wie viele österreichische Polizisten haben in Uniform an der Regenbogenparade als Paradeteilnehmer und nicht als Exekutivorgan teilgenommen?
5. Ist die Teilnahme in Uniform an dieser Veranstaltung gerechtfertigt?
6. Wie gestaltet sich die Durchsuchung von Personen durch solche Polizisten?
7. Welche Kosten entstanden durch den Einsatz der Polizeimusik bei der Konferenz?
8. Welche Aufgaben hat ein Diversitybeauftragter?
9. Gibt es diese Funktion zusätzlich zum Gleichbehandlungsbeauftragten?
10. Wenn ja, warum?

Mag. Dr. Fekter  
Deinert

  
Hans-Joachim Lauth  
Bürgermeister

8/7